

MONREPOS

Archäologisches Forschungszentrum und Museum
für menschliche Verhaltensevolution

Pressemitteilung

Neuwied, 27. März 2019

Glaube, Liebe, Gesundheit – Themenführungen in MONREPOS

Neuwied. MONREPOS – Das Archäologische Forschungszentrum und Museum für menschliche Verhaltensevolution lädt am 5. und 7. April sowie am 3. Mai zu unterschiedlichen Themenführungen mit anschließender Diskussionsrunde ein.

An jedem ersten Freitag im Monat widmet sich MONREPOS Themen, die eine wichtige Rolle im Leben aller Menschen spielen – und zwar aus dem Blickwinkel der Archäologen. Nach einer speziellen Themenführung durch die Ausstellung „Menschliches VERSTEHEN“ haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, bei einem gemeinsamen Abendessen im Café-Restaurant „MonAppétit“, an einer Diskussionsrunde teilzunehmen.

Mit dem Themenabend „MonDieu – Unser Platz in der Welt“ beschäftigt sich MONREPOS mit den Ursprüngen von Glaube und Heimat. In der interaktiven Führung erfahren Interessierte, seit wann wir Menschen an Übernatürliches glauben und warum das so wichtig für uns ist. Außerdem gehen sie der Frage nach, woher unsere Reiselust, unser Fernweh, aber auch unsere Heimatverbundenheit kommen.

Die Liebe steht im Mittelpunkt des Themenabends „MonAmour“. Hier erhalten die Teilnehmenden Antworten auf die Fragen, warum und seit wann wir in Paarbeziehungen leben, warum es so schwer ist, treu zu sein und warum die Kindererziehung oft so anstrengend ist.

Termine mit Anmeldung:

MonDieu: Freitag, 5. April von 18 bis 20 Uhr

MonAmour: Freitag, 3. Mai von 18 bis 20 Uhr

Weltgesundheitstag

Zum Weltgesundheitstag lädt MONREPOS zu einer medizinischen Zeitreise ein: Wie wirken sich bestimmte Genvarianten aus der Altsteinzeit in Kombination mit unserer „modernen“ Lebensweise unter Umständen auf unsere Gesundheit aus, und welche Rolle spielen die Neandertaler dabei? MONREPOS verknüpft erstmals Ergebnisse aus der Paläogenetik mit archäologischen Erkenntnissen aus der Altsteinzeit. Im Anschluss erfolgt eine Diskussionsrunde im Café-Restaurant „MonAppétit“.

Termin mit Anmeldung:

Sonntag, 7. April von 15 bis 17 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung:

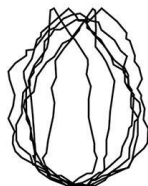
Tel.: 02631 9772-0 | E-Mail: monrepos@rgzm.de.

Römisch-Germanisches
Zentrum
Leibniz-Forschungsinstitut
für Archäologie

R | G | Z | M

Monrepos ist eine Einrichtung
des RGZM, Leibniz-Forschungs-
institut für Archäologie

Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft



MONREPOS

Archäologisches Forschungszentrum und Museum
für menschliche Verhaltensevolution

Pressekontakt:

Marcus Coesfeld | Museumsleiter | Tel.: 02631 9772-247 | coesfeld@rgzm.de

Weitere Informationen und Anmeldung unter: Tel.: 02631 9772-0 | E-Mail: monrepos@rgzm.de.

MONREPOS Archäologisches Forschungszentrum und Museum für menschliche Verhaltensevolution

MONREPOS ist Museum und Forschung zugleich. Als Außenstelle des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz, des Leibniz-Forschungsinstituts für Archäologie wird im Schloss Monrepos seit über 30 Jahren geforscht. Das Forschungszentrum ist eng mit dem Institut für Vor- und frühgeschichtliche Archäologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz verbunden.

Wir tragen ein millionenschweres Erbe in uns: über 2,5 Mio. Jahre Evolutionsgeschichte.

Der längste und prägendste Abschnitt unserer Entwicklung vollzog sich in der frühesten Menschheitsgeschichte. Deshalb erforscht MONREPOS die Alt- und Mittelsteinzeit. Die Forschung lebt vom Miteinander, vom Fragen, Anstoßen, Diskutieren. Nicht zuletzt von der Kritik und von Toleranz. Sie braucht Neugierige, Kreative und Mutige - ob in Wissenschaft, Ehrenamt, Presse oder als Besucher. MONREPOS versteht sich als Plattform all derer, die die Entwicklung unseres Verhaltens und die frühe Menschheitsgeschichte verstehen möchten.

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (RGZM) | Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie

Das RGZM ist eine weltweit tätige Forschungseinrichtung für Archäologie mit Hauptsitz in Mainz sowie Nebenstellen in Mayen und Neuwied. 1852 vom Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine gegründet, ist es seit 1870 eine Stiftung des öffentlichen Rechts und seit 2002 Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

Derzeit richtet das RGZM seine Forschung neu aus. Der Beitrag, den archäologische Forschung mit ihrem weit zurück reichenden Blick für die Bearbeitung und Bewältigung von Problemstellungen des gegenwärtigen Menschen leisten kann, wird zukünftig noch mehr im Fokus seiner wissenschaftlichen Arbeit und deren Vermittlung stehen. Die Kompetenzen des RGZM liegen u.a. im Zusammenspiel von Restaurierung, Archäometrie, experimenteller und antiquarischer Archäologie. Die Forschungen erfolgen in einem internationalen und interdisziplinären Netzwerk. In mehreren Museen und breitgefächerten Publikationen aus dem eigenen Verlag vermittelt es seine Forschungsergebnisse an die Öffentlichkeit.

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Leibniz-Forschungsinstitut
für Archäologie

R G Z M

Monrepos ist eine Einrichtung
des RGZM, Leibniz-Forschungs-
institut für Archäologie

Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft